



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Straße 199, 79539 Lörrach

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher  
Mitglied im Sozialausschuss

**Haus der Abgeordneten**

Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

**Wahlkreisbüro**

Tumringer Str. 199 (Eingang Senser Platz)  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 7099090  
Telefax (07621) 7099091  
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de  
www.josha-frey.de

Lörrach, den 14. Februar 2018

### **MdL Joshua Frey (GRÜNE) zu Besuch beim neugewählten Bürgermeister Peter Palme in Zell im Wiesental**

**Joshua Frey MdL: „Eine gute Kinderbetreuungs- und Schulinfrastruktur sowie eine gute Verkehrsanbindung an die Regio S-Bahn macht Kommunen attraktiv für Familien.“**

Nach seinem Amtseintritt im November begrüßte Bürgermeister Peter Palme nun den grünen Landtagsabgeordneten Joshua Frey in Zell. Bei einem Rundgang durch die Stadt konnten sie über aktuelle und anstehende Projekte und Veränderungen in der Stadt sprechen, so z.B. die Idee eines Schul- und Kindergarten-Campus in der Stadt und dem Ausbau der Windenergie auf dem Zeller Blauen.

Aktuell wird auf dem Areal des Kindergartens Zell im Wiesental eine Kinderkrippe mit zehn Plätzen gebaut. Daneben unterstützt die Stadt Zell i.W. im Rahmen ihres Zeller Kindertagespflegemodells die Betreuung der Kindertagespflege und hat mit der Gemeinde Hausen eine Krippenkooperation mit vier Plätzen abgeschlossen. Da der Kindergartenstandort Zell i.W. aktuell an seine Kapazitätsgrenzen stößt, ist eine Weiterentwicklung notwendig – hierzu hat die Stadt ein angrenzendes Grundstück erworben. Bürgermeister Palme sieht dies als Chance, um in den nächsten Jahren eine Art Campus zusammen mit der Erweiterung einer VÖ-Gruppe für die Ü3-Betreuung und einer zweiten Krippe-Gruppe zu entwickeln.

Auch die Gerhard-Jung-Schule mit Grundschule und auslaufender Werkrealschule, die Johann-Faller-Förderschule und die Realschule liegen nicht weit weg. Die Montfort-Realschule soll ab Mitte 2018 saniert und unter Nutzung der bestehenden Schulgebäude als Campus gestaltet werden. „Insbesondere in der Montfort-Realschule braucht es eine neue, Gestaltung der Klassenräume inkl. ergänzender Lernumgebungen, damit sie dem neuen Schulkonzept für die 'Neue Realschule' entsprechen“, berichtet Peter Palme. „Eine gut durchdachte Gestaltung der frühkindlichen Betreuung und der Schulen macht eine Stadt für Familien attraktiv“, ist der grüne

Abgeordnete überzeugt. „Um Kommunen bei der Schulsanierung zu unterstützen hat das Land gerade ein großes Sanierungsprogramm in Höhe von 500 Mio Euro auf den Weg gebracht,“ ergänzt er.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Attraktivität Zells als Arbeitsort sei sicherlich der Anschluss der S-Bahn. „Ich würde mir daher einen guten Anschluss im Wiesental wünschen, wofür es einen durchgängigen Takt von 5:00 – 24:00 Uhr braucht“, so Bürgermeister Palme.

Landtagsabgeordneter Josha Frey sicherte zu, sich insgesamt für eine Verbesserung des ÖPNV im Wiesental einzusetzen.

Beim Besuch kam auch das Windkraftprojekt auf den Zeller Blauen zur Sprache. Zuletzt hatte die bereits in 2012 vom Gemeinderat beschlossene Verpachtung von Gemeindewald der Kommunen Zell, Hög-Ehrsberg und Gemeinde Kleines Wiesental an die EWS, zu Diskussionen geführt. Änderungen im Nutzungsvertrag machten eine erneute Abstimmung im Gemeinderat notwendig, welche aber mit großer Zustimmung erfolgte. Ich bin offen für einen sachlichen Dialog über Vor- und Nachteile der Windkraft. Für eine Änderung des Flächennutzungsplans sehe ich bei allen Abwägungen jedoch wenig Spielraum“, so der Bürgermeister. Der Landtagsabgeordnete Josha Frey sieht einen wichtigen Prozess angestoßen: „Für ein Gelingen der Energiewende als großes gesamtgesellschaftliches Klimaschutzprojekt, ist die Windkraft ein wichtiger Faktor. Daher begrüße ich die Entscheidung von Gemeinderäten, solche Projekte in die Hand zu nehmen, die nicht zuletzt auch wirtschaftlich interessant sind.“